

Hochzeitsball: Ich war dabei!

TEXT: HEIKE SIEGER



Termine für
Brautkleider- u.
Hochzeitsbälle
gibt's auf unserer
Homepage
das.braut.net

Mittendrin: BRAUT-Redakteurin Heike (in Grün) mit den anderen Ex-Bräuten beim Taubenaufflass.

Ich gestehe, dass ich zunächst dachte: „Wer weiß, was das für eine Veranstaltung wird.“ Wir waren unterwegs zum Casino Hohensyburg in Dortmund, zur Premiere von „Ihr Hochzeitsball“. Und ja, ich trug Grün und fiel damit auf wie ein bunter Hund. Ich wollte mein eigenes Brautkleid einfach nicht aus der schönen Box auf unserem Kleiderschrank holen, wo ich es seit drei Jahren aufbewahre. Mein Mann und ich mischten uns unter die vornehmlich in Weiß gekleideten Besucher. Einige hatten sogar die Anreise aus Brandenburg für dieses Event in Kauf genommen.

Dann die Überraschung: Die Stimmung war super! Bereits im Foyer kamen wir mit anderen Paaren ins Gespräch und beim kollektiven Taubenaufflass vor dem Casino gab es keine Bride Wars um einen Platz in der ersten Reihe. Warum ich dort stand? Ich liebe die gefiederten Glücksboten, denn schon bei unserer eigenen Hochzeit vor gut drei Jahren wurden wir mit den weißen Vögelchen überrascht.

Im eleganten Festsaal wurden wir anschließend zu unserem Tisch „Kristallhochzeit“ geführt, an dem bereits drei weitere glücklich verheiratete Paare saßen. Schnell kamen wir ins Gespräch und im Laufe des Abends wurde es am Tisch immer lustiger, je besser wir uns kennenlernten. Nach einem opulenten Menü, begleitet von stilvoller Pianomusik und Unterhaltung durch einen Tisch-

Zauberer, wurde der Tanz eröffnet. Ein Paar, dessen Hochzeit von Ball-Organisatorin Mandy Pomplun-Mesters von „Ihr Hochzeits-service“ geplant worden war, wiederholte seinen Original-Eröffnungstanz. Dieser begann ganz harmlos mit einem langsamen Walzer und plötzlich performte sich das Brautpaar unter dem lautstarken Jubel der anderen Gäste durch Highlights der jüngsten Popmusikvideo-Geschichte wie zum Beispiel „Call on me“ von Eric Prydz oder „Cotton Eye Joe“. Danach war Bombenstimmung im Saal! Nach dem obligatorischen Wiener Walzer legte der DJ einen bunten Mix auf, so wie auf einer richtigen Hochzeitsparty. Natürlich durften wir uns auch Lieder wünschen – so manches Paar ließ „sein“ Lied spielen! Alle waren glücklich und ich hatte wirklich den Eindruck, dass nicht nur mein Mann und ich, sondern jedes einzelne Paar im Saal sich wieder an seine eigene Hochzeit zurückerinnerte.

Mein Mann und ich genossen den Abend in vollen Zügen – dabei haben wir selbst dank eines spontanen Fußleidens meines Göttergatten nicht bis zum Umfallen das Tanzbein geschwungen. Die anderen Bräute in ihren Roben hatten einfach Spaß, ihre Kleider noch einmal zu tragen. Und auch ihre Bräutigame machten nicht den Eindruck, nur mitgeschleift worden zu sein. Ich selbst habe sogar richtig Lust bekommen, mein Brautkleid doch wieder anzuziehen. Vielleicht beim Ball im nächsten Jahr...∞